

## Veröffentlichung letzter Jahre

**Beitrag von „Suiram“ vom 7. Februar 2015 13:48**

Hallo zusammen,

mit Erschrecken habe ich festgestellt, dass es in NRW bei manchen Lehrämtern ein Zulassungsverfahren für das Referendariat gibt. Das "Schlimme" ist für mich jetzt erstmal nicht, dass ich Angst habe, keinen Platz zu bekommen, da ich mit Chemie doch ein Mangelfach studiert haben werden und die Noten auch ganz gut sind.

Aber ich habe gelesen, dass man sein Masterzeugnis schon im August nachreichen muss, um im November (wie ich es plane) ins Referendariat zu kommen, wenn man sich auf ein Lehramt bewirbt, das ins Zulassungsverfahren kommt, weil es zu viele Bewerber gibt. Jetzt habe ich etwas Bedenken, dass ich abgelehnt werden könnte, wenn ich in ein Zulassungsverfahren komme, da ich mein Master-Zeugnis erst im Oktober bekommen werde, was bei den Fristen ohne Zulassungsverfahren auch ausreichen würde. Das würde mich sehr ärgern, da ich mich zur Zeit auch ganz gut dranhalte, das Studium im September zu beenden, um mein Zeugnis rechtzeitig (im Okt.) zu haben, was auch etwas stressig ist und noch wird. Außerdem ist es auch gut zu wissen, wie sich die finanzielle Situation entwickelt, also ob ich ab Nov. mit dem Referendariatsgehalt rechnen kann.

Nun kann mir sicher keiner sagen, ob mein Lehramt (Gymnasium und Gesamtschule) ins Zulassungsverfahren kommt, aber ich wollte die Wahrscheinlichkeit wissen und daher würde es mich interessieren, wie es in den letzten Jahren aussah mit dem Zulassungsverfahren. Leider habe ich im Internet (SEVON und Bezirksregierung Düsseldorf) nichts gefunden und hoffe, dass mir hier jemand was dazu sagen kann oder, noch besser, sogar eine Idee hat, wie ich trotz Zulassungsverfahren noch Zeit habe, mein Master-Zeugnis erst im Oktober nachzureichen, z.B. wenn ich ein Schreiben von einer Schule bekomme, dass sie gerne mich als Referendar hätten oder ähnliches.

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen. Es ist doch ziemlich enttäuschend, wenn man sich bemüht, schnell fertig zu studieren und einem dann wieder irgendeine Fristen in den Weg gestellt werden.

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Februar 2015 14:36**

das letzte Verfahren mit NC war für Gym/Ges im Sommer 2010 und ich lege meine Hand (fast) ins Feuer, dass diese Landesregierung (leider) keinen NC jemals einführen wird und lieber die Refs wie in Legebatterien in Studienseminare und Ausbildungsschulen presst, um sie dann nach zahlenbedingt grandioser Ausbildung früher in die Arbeitslosigkeit zu entlassen.

chili, genervte Fach-/Ausbildungslehrerin (nicht von meinen Refs, sondern vom System)

---

### **Beitrag von „Suiram“ vom 7. Februar 2015 17:35**

Danke für die schnelle Antwort chilipaprika, das klingt für mich erst mal beruhigend, was die Fristen angeht. Die Hoffnung auf eine Stelle nach dem Ref. lege ich jetzt mal in die Chemie. In Erdkunde werden ja auch viele Vertretungslehrer gesucht. Dann lohnt es sich ja für mich, mich zu beeilen, um im Nov. ins Ref. zu gehen.

---

### **Beitrag von „Freckel0205“ vom 8. Februar 2015 18:09**

Ich musste mein MA-Zeugnis auch aufgrund von Bundesland-Wechsels nachreichen. Ich würde einfach mal bei der BezReg anrufen, die für deinen gewünschten Bezirk zuständig ist und mal nachfragen, wie die Fristen aussehen und welche Möglichkeiten du hast. Die haben mir damals auch sehr nett weiter geholfen.